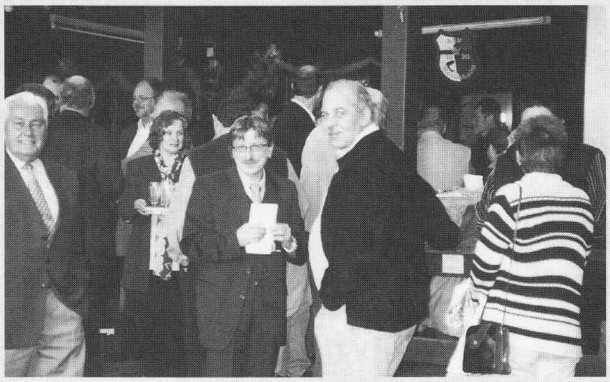
Faasenacht-Sonntag

Wie in den Jahren zuvor, fanden sich HCV und Möhnen wie auch viele Besucher in Kostümen zum närrischen Gottesdienst ein. Den Umzug der Narren am Nachmittag durch Horchheimer Straßen gestalteten Vereine und Gruppen zu Fuß und auf dem Wagen. Zur musikalischen Begleitung trugen der Spielmannszug der TUS und die Musiker aus Belgien bei. Wie in den Vorjahren erhielten den 1. Preis „Die Hoschemer Sippschaft mit ihre Pänz" und den 2. Preis „Die Hoschemer Karnevalsfreunde" (Gruppe Roland). Nach der Auflösung des Zuges im Saal des Turnerheimes feierten die Narren weiter in den heimischen Lokalitäten.



ASV Horchheim wurde 75 Jahre

Der Angler-Sportverein feierte im Oktober 2005 sein 75jähriges Vereinsbestehen. Neben den zahlreichen Gratulationen der Ortsvereine und Anglerverbände überbrachte Bürgermeister Dieter Muscheid die besten Wünsche der Stadt Koblenz. Der ASV und die Anglerverbände zeichneten mehrere langjährige und verdiente Mitglieder aus. Besonders wurde des im Dezember 2004 im Alter von 78 Jahren verstorbenen langjährigen 1. Vorsitzenden Heinz Schneider gedacht. Ihm ist besonders die Errichtung des vor 25 Jahren eröffneten Anglerheims am Rhein zu verdanken.

SPORTSPLITTER

HCV-Ballett

Zu Beginn der Session feierte man das 50jährige Ballett-Jubiläum. Natürlich tanzt keine (r) mehr aus den Gründungstagen! Viele ehemalige Tänzerinnen, Tänzer, Gäste und befreundete Vereine waren genaue eine Woche vor Heiligabend 2005 in Soldatenheim gekommen, um zum Geburtstag zu gratulieren. Karl-Heinz Bischoff präsentierte das Ballett multimedial in einer Powerpoint-Präsentation sowie leibhaftig in einer Modenschau mit einer Auswahl von annähernd dreißig Kostümen im Wandel der letzten 50 Sessionen.

Berauscht vom Jubiläum, wurde die Truppe durch die Karnevalszeit getragen: Der Showtanz „Himmel und Hölle" kam überall supertoll an, man durfte sogar auf der Prinzen-Inthronisation tanzen!!! Neben der Show war man sehr aktiv auf den Turnieren. Die Jugendmarschformation lieferte eine gute Session ab und konnte auf ihrem letzten Turnier in die A-Klasse aufsteigen. Die Großen konnten nach fünfjähriger Abstinenz auch endlich wieder am Turniergeschehen im „Gardetanz mit Hebefiguren" teilnehmen. Und das ganz erfolgreich: Sieg bei der Landesmeisterschaft, Bronzeplatz auf der Deutschen und auch auf der Europameisterschaft.

Fußballer steigen auf

Endlich geht es bei der 1. Herrenmannschaft des FC Horchheim wieder aufwärts. In einer starken Aufholjagd konnte am Ende der Saison der 2. Tabellenplatz in der C-Klasse Koblenz und damit der Wiederaufstieg in die B-Klasse Koblenz gesichert werden. Die neue Zielsetzung für die nächsten Jahre kann jetzt nur lauten: „Wir wollen nie mehr so tief runter, sondern zunächst die B-Klasse erhalten und nach Möglichkeit zumindest mittelfristig wieder die A-Klasse Koblenz anpeilen." Mannschaft, Trainer, Vorstand und das gesamte verantwortliche Fußballumfeld sollten sich voll und ganz dieser Aufgabe unterordnen. Der Verein und vor allen Dingen die gute Jugend haben nämlich eine 1. Herrenmannschaft mit Perspektive nach oben verdient. Apropos Jugend. Die E-Jugend des FC wurde ungeschlagen Staffelsieger und Meister im Fußball der Grundschulen. Für Horchheim ein toller Erfolg. Auch die anderen Jugendmannschaften haben achtbare Ergebnisse in allen Staffeln erreicht.

Zusammenstellung: Karl-Walter Fußinger

Die Basketballmannschaft des BBC Horchheim wurde souveräner Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Das erfolgreiche Team mit (vorne von links) Sebastian Scherer, Andreas Meffert, Eugen Itskovych, (Mitte von links) Burhan Ünal, Pierre Henrici, Johannes Fetz, Utku Bulut, David Fußinger, Pascal Weinand, (hinten von links) Trainer Rainer Kress, Alexander Hensler, Stephan Schwarzbach, Felix Bockholt, Igor Gerus, Timo Prager, Daniel Moskopp, Co-Trainer Mark Gottschalk. Es fehlen: Arthur Heinrich und Konstantin Schneider. Foto: Wolfgang Heil.

Die 2. Damenmannschaft des BBC Horchheim in der Saison 2005/06:
Vorne v. l.: Laura Drechsler, Nina Both
Mitte v. l.: Kaja Hörsch, Myriam Fußinger, Michi Merkelbach, Melena Stieling
Hinten v. l.: Svenja Clever, Malou Zeymer, Kristina Schulze, Claudia Degen, Kristina Mitscherling, Jutta Weber, Ändy Lüdigk
Eingefügt: Johanna Baumgärtel (oben), Jenny Fleischer

Zwei Meistertitel für den BBC Horchheim

Die vergangene Spielsaison bescherte dem fast 50jährigen BBC Horchheim eines der bisher sportlich erfolgreichsten Jahre. Die erste Herrenmannschaft wurde in überlegener Manier Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar und damit Aufsteiger in die Regionalliga. Hier müssen sich die Horchheimer künftig mit den Spitzenmannschaften aus den Ländern Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen messen. Die neu gegründete zweite Damenmannschaft - fast ausnahmslos mit jugendlichen Spielerinnen bestückt - erreichte unangefochten die Meisterschaft in der Landesliga und wird im nächsten Jahr in der Oberliga an den Start gehen. Die erste Damenmannschaft verpasste in den letzten Spielen knapp die Meisterschaft in der Oberliga und wurde wie im Jahr zuvor nur knapp geschlagen zwei Punkte hinter den Meisterinnen aus Saarbrücken und punktgleich mit dem Tabellenzweiten Maxdorf undankbarer Dritter. Einen Mittelplatz in der Tabelle und damit den Klassenerhalt schaffte das zweite Herrenteam des BBC in der Landesliga. Somit besteht weiterhin für die Nachwuchsbasketballer des Clubs ein gutes Sprungbrett für die erste Mannschaft. Von den acht weiblichen und männlichen Jugendmannschaften des Vereins gibt es auch viel Positives zu berichten. Herausragend die Meisterschaftstitel der weibl. Jugend U 18 bei den Rheinland-, Rheinland-Pfalz- und den Oberliga-Meisterschaften. Bei den Regional-Meisterschaften der weibl. U 18, die aufgrund der sehr guten Jugendarbeit des BBC Horchheim am 8./9.4.2006 in Horchheim durchgeführt wurden, erreichten die Horchheimerinnen gegen die starke Konkurrenz aus Langen, Hofheim und Trier den ehrenvollen dritten Platz. Ebenfalls Rheinland- und Rheinland-Pfalz-Meisterinnen wurden die Spielerinnen der weibl. U 16-Mannschaft. Bei den männl. Jugendlichen der U 16 ist der Gewinn der Rheinland-Meisterschaft und der 3. Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften hervorzuheben. Zwei Horchheimer Eigengewächse aus der weibl. U 16 - die zurzeit beim USC Mainz in höheren Klassen spielen und hart für ihre sportlich gesetzten Ziele arbeiten - haben den Sprung in das Jugendnationalteam geschafft. Die Spielerin Lili Koch wird im Nationenvergleich gegen Frankreich, der Pfingsten diesen Jahres in Jena stattfindet, zum ersten Mal das Nationaltrikot überstreifen und die deutschen Farben vertreten. Im August 2006 ist sie des Weiteren für das Länderspiel in Finnland aufgeboten. Die Spielerin Lisa Bastian steht im erweiterten Kader und kann evtl. auch mit einem Einsatz rechnen. Wir sind stolz auf die Erfolge dieser beiden Mädchen und wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit und viel Erfolg in ihren Basketballerinnen-Karrieren.

Läufer, Tri- und Duathleten weiter auf Erfolgsspur

Bei den Rheinland-Meisterschaften im Straßenlauf am 23.04.2006 über 10 km in Urmitz wurde bei den Männermannschaften der M 30/35 das Horchheimer Team mit Keul, Strack und D. Schade Rheinlandmeister. Den Titel des Rheinlandmeisters der M 40 ließ sich Thomas Kirschey in 34:30 Min. nicht nehmen. Die Damen des BBC trugen ebenfalls zum Erfolg der Horchheimer bei. Gabriele Reiländer wurde Rheinlandmeisterin bei den W 40 in 44:04 Min. und die Mannschaft W 30/35 mit Scharf, C. Obel und Queißer erreichte die Vizemeisterschaft. Ebenfalls Vizemeisterin wurde Alexandra Scharf bei den W 30 in 43:58 Min. Bei den einige Zeit vorher ausgetragenen Meisterschaften im Halbmarathon wurde das Herrenteam mit Masius, Bocklet und Bernard Rheinland-Meister und Westdeutscher-Vize-Meister. Den Platz auf´s Podium schafften bei diesen Meisterschaften Biggi Jacobi und Thomas Kirchey jeweils als Drittplazierte. Auch im Triathlon bzw. Duathlon gab es wieder großartige Erfolge. Katja Rabe wurde Deutsche Duathlon-Meisterin in der AK 25 und Rolf Masius Deutscher Meister in der AK in der Triathlon-Langdistanz. Alexandra Schaaf schaffte die Qualifikation für die Iron-Man-Weltmeisterschaften auf Hawaii. In der laufenden Saison starten die Männer- und Frauenmannschaften nach kurzer Zugehörigkeit zur zweiten Bundesliga in der Triathlon-Regionalliga. Der BBC-Volkslauf im Frühjahr war trotz Schneefalls mit fast 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder ein voller Er-

benötigen die Dance Kids dringend Nachwuchs. Die fünf- bis siebenjährigen Kinder können dienstags von 17-18 Uhr bei der TuS viel Spaß haben. Infos zur TuS erhält man auf der Homepage www.tus-horchheim.de, aus dem Infokasten am Turnerheim oder bei der Abteilungsleiterin Ute Bernardy, Tel. 02621/61548.

Kunstturner weiter in der 2. Bundesliga

Mit zwei gewonnenen Wettkämpfen sicherten sich die Kunstturner der KTV Koblenz den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Zu diesen Erfolgen konnte ein junger ungarischer Turner namens Csaba Horvath beitragen. Der 21jährige Ungar, der auf dem Sprung in die ungarische Nationalmannschaft steht, wurde von dem ehemaligen Spitzenturner der KTV, Attila Lörik, der seine Laufbahn zwischenzeitlich beendet hat, empfohlen. Die finanzielle Situation der KTV ließ seine Verpflichtung für die zwei entscheidenden Wettkämpfe zur Unterstützung der Mannschaft zu. Prompt leistete er einen wesentlichen Beitrag zu den beiden Siegen, die schließlich den Klassenerhalt bedeuteten. Csaba Horvath ist altersbedingt noch sehr entwicklungsfähig und man darf von ihm noch einiges erwarten. Zum absoluten Leistungsträger und Leitwolf für die KTV hat sich Wladimir Klimenko entwickelt. Ohne ihn wäre die 2. Bundesliga nicht zu halten. In der Saison 2006 starten die Kunstturner wieder ausschließlich unter dem Namen KTV Koblenz. Die Beteiligung von Niederwörresbach ist beendet. Das bedeutet, dass die drei Heimwettkämpfe alle in Koblenz ausgetragen werden. Der erste große Auftritt findet am 08.10.2006 in der Sporthalle auf dem Oberwerth statt. Die Kunstturnfreunde aus Koblenz und Umgebung dürfen sich sicherlich auf drei sehenswerte Veranstaltungen freuen.

Hallenhandballer weiter auf Kurs

Die Horchheimer Handballer haben nach ihrem Neuanfang in der Kreisliga Koblenz die Saison mit Anstand durchgezogen und den vorletzten Platz belegt. Trotz dieses optisch eher schwächeren Abschneidens ist der Spaß am Hallenhandball bei der TuS Horchheim ungebrochen. Aller Anfang ist halt schwer. Als Ziel für die kommende Saison wurde von Trainer Wilfried Klepzig das Erreichen eines Mittelfeldplatzes definiert. Darin wird er von dem neuen Abteilungsleitungsduo Sebastian Bischoff und Michael Schul bestens unterstützt. Mit Stolz und etwas Wehmut können die Horchheimer Hallenhandballer registrieren, dass der Horchheimer Markus Klepzig, der 7 Jahre lang in Horchheim als Hallenhandballer groß geworden ist, nach einigen Zwischenstationen beim TV Vallendar so richtig Fuß gefasst hat. Dort konnte er während der letzten Saison in einer jungen Mannschaft wesentlich zum Erringen der Oberliga-Meisterschaft beitragen und mithelfen, den Aufstieg in die Regionalliga perfekt zu machen.

Tennisclub Blau-Weiß Horchheim bietet Schnupperpass

In diesem Jahr gilt der Mitgliederwerbung die höchste Priorität. Aus diesem Grund haben die Verantwortlichen des TC Blau-Weiß den Schnupperpass ins Leben gerufen und in den Medien bekannt gemacht. Tennisinteressierte, die noch nicht im Verein waren, können ohne sonstige Verpflichtungen die ganze Saison lang Tennis spielen. Der Saisonpreis dafür beträgt für Einzelpersonen 90 Euro und für Paare 150 Euro. Schnupperpass-Ansprechpartner ist Gerhard Meurer, Tel. 0261/9724004. Beim TC Blau-Weiß sind derzeit 6 Sen.-Mannschaften und 3 Jugendteams in Einsatz. Es ist somit gewährleistet, dass den Tennissportlern je nach Leistungsstand auch Wettkampfeinsätze ermöglicht werden können. Aushängeschild der Horchheimer Tennissportler ist nach wie vor das Team Damen 40, die in der Verbandsliga eine beachtliche Rolle spielen. Anlässlich der Veranstaltung „Rhein in Flammen" veranstaltet der TC Blau-Weiß ein Turnier, das mit einer „Rhein in Flammen-Fete" im Clubhaus seinen Abschluss finden wird. Wer sich über den TC und seine Aktivitäten informieren will, dem wird empfohlen, sich die Homepage des Clubs unter www.tc-blau-weiss-horchheim.de anzuschauen.

Tischtennisschüler der TuS erringen Meisterschaft

Die Tischtennisabteilung der TuS Horchheim kann einen schönen Erfolg vorweisen. Seit ca. einem Jahr sind beim Schülertraining der TuS regelmäßig 10 bis 15 Kinder als begeisterte Tischtennissportler im Einsatz. Das neu gegründete und für die Spielrunde gemeldete Schülerteam des Vereins wurde auf Anhieb Meister in der Kreisklasse Koblenz. Großes Kompliment an Trainer und Mannschaft, die praktisch aus dem Nichts Tolles geleistet haben. Aushängeschild der Tischtennisabteilung sind die Damen, die in der Bezirksliga den 4. Platz erreichten. Die Herrenmannschaft konnte in einem Kraftakt die Kreisklasse erhalten. Dies gelang vor allen Dingen dadurch, dass sich einige Oldies noch einmal an den Tisch stellten. Allen voran die Exspieler Lothar Zehe und, wen verwundert's, auch der 1. Vorsiltzende der TuS Horchheim, Gregor Weißbrich. Die reaktivierten Senioren schlugen sich wacker und gaben manchem jüngeren Gegner das Nachsehen. So wurden die entscheidenden Punkte für den Klassenerhalt geschafft.

Kegelgaumeisterschaften in Horchheim

Die Gaumeisterschaften der Sportkegler fanden im März 2006 auf den Bahnen in der Sporthalle Horchheim statt. Ein besonderes Highlight für die Horchheimer Keglervereinigung. Wenn dann Kegler des eigenen Vereins auch noch zu Meisterehren kommen, ist das erst recht ein Anlass zur Freude. Bei den Herren wurden die konstanten Leistungen von Uwe Schierk belohnt. Er wurde sogar zweimal Gaumeister. Einmal in der Einzeldisziplin der Herren und dann noch im Paarkampf mit seinem Mannschaftsgefährten Jürgen Ganzer. Herzlichen Glückwunsch den beiden Meisterkeglern. Bei der Veranstaltung rundeten zwei zweite Plätze das sehr gute Meisterschaftsergebnis für die KV Horchheim ab. Für die drei Herrenmannschaften der Keglervereinigung gab es in der vergangenen Ligarunde folgende Plazierungen: 1. Mannschaft: Dritter in der Rheinland-Pfalz-Liga, 2. Mannschaft: Siebter in der Oberliga und 3. Mannschaft: Sechster in der Bezirksliga. Die Erste verfehlte mit dem dritten Platz den Aufstieg in die 2. Bundesliga nur knapp. Das Ziel Wiederaufstieg wird allerdings nicht aus den Augen verloren. Erfreuliches gibt es aus dem Damenbereich zu vermelden. Für die kommende Saison sind endlich wieder genügend Spielerinnen beisammen und es kann ein neu gebildetes Damenteam in der Landesliga an den Start gehen. Wir wünschen den Damen Stehvermögen und viel Erfolg.